Gemeinde Brief

Juli 2020 – August 2020

Evangelische Kirchengemeinde
Emmelshausen - Pfalzfeld

LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST

#BLACKLIVESMATTER

Inhalt

Angedacht.....2

Neues aus dem Presbyterium.....3

Geburtstage im Juli 2020.....6

Geburtstage im August 2020.....6

Freud und Leid in der Gemeinde 8

Leseecke 9

Kinderseite.....11

Regelmäßige Veranstaltungen.....13

ANGEDACHT

Dieser Spruch ist ein echtes Geschenk!

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Leserinnen und Leser,

im Januar wählten wir dieses Wort als Taufspruch für unsere jüngste Tochter aus. Da war uns noch nicht klar, wie wichtig diese Worte für uns und unser Zusammenleben werden könnten. Ja, wenn ich jetzt so auf die vergangenen drei Monate zurückschaue, kann ich ganz getrost sagen: Dieser Satz aus dem 2. Timotheusbrief ist vielleicht der wichtigste Satz, den wir als Kirche unserer Gesellschaft im Augenblick zusprechen können. Er ist ein echtes Geschenk Gottes an uns alle!

Gott hat uns einen Geist gegeben, der Furcht nehmen möchte: Gott ist mit uns. Sein Geist möchte uns innere Ruhe schenken, gerade auch dann, wenn die Stürme draußen toben, wenn eine große Pandemie unter uns Angst und Schrecken verbreitet. Und diese innere Ruhe und Gelassenheit ist notwendig, wenn wir die augenblickliche Krise bewältigen wollen. Angst war bekanntlich noch nie ein guter Ratgeber!

Dieser Geist der Gelassenheit bewirkt schließlich auch einiges: So schenkt er uns „Kraft“, trotz der Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens weiterzumachen.

Er schenkt uns „Liebe“, unseren Nächsten zu schützen, indem ich eigenverantwortlich Schutzmaßnahmen ergreife.

Er schenkt uns aber auch „Besonnenheit“ in unseren Alltagsentscheidungen – und hoffentlich ebenso in der großen Politik: Es muss – und darf! – stets abgewogen werden, wie groß der Nutzen oder auch der Schaden einer Entscheidung ist. Gottes Geist verheißt uns und vielen Politikern die dazu nötige Besonnenheit und den Mut, diese Entscheidungen freimütig zu treffen, auch wenn ihre Wirkungen vielleicht noch nicht zu 100% absehbar sind.

Vor ein paar Tagen war ich in Hamburg. Dort hängt der Taufspruch unserer Tochter auf großen Transparenten an praktisch jeder Kirche. Von einem solchen Transparent hat sich kürzlich die atheistische(!) Philosophin Thea Dorn, die sich vielfach dafür einsetzt, dass alte Menschen in der jetzigen Situation mit ihren Bedürfnissen nicht vergessen werden, inspirieren lassen: In einer Fernsehsendung sagte sie, dass dies „der klügste Satz“ gewesen wäre, den sie an diesem Tag gelesen hätte. Viele ließen sich von Furcht in diesen Tagen regieren; doch es sei gerade die Besonnenheit, die erst gute Entscheidungen ermögliche. Und ich ergänze: Die uns auch in schweren Zeiten das Leben leichter macht!

Hier hat Kirche wirklich etwas anzubieten. Mit Besonnenheit, Mut und Gelassenheit kommen wir weiter – auch aus der Krise!

In diesem Sinne: Bleibt behütet!

Ihr und euer Pfarrer Markus Risch

NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM

Als „Neue“ im Presbyterium hatte ich wie auch die anderen Neuzugänge einen besonderen Start in die Aufgabe, Mitglied der Gemeindeleitung zu sein. Aufgrund der Corona - bedingten notwendigen Beschränkungen fanden die ersten beiden Sitzungen im „virtuellen“ Raum als Videokonferenzen statt. Das klappte überraschend gut, war aber etwas Anderes, als sich „face to face“ zu begegnen.

Alle waren sicherlich froh, als die Evangelische Kirche im Rheinland neben der Möglichkeit der Präsenzgottesdienste auch die Präsenzsitzungen des Presbyteriums zuließ.

So traf sich das Presbyterium zu der ersten Präsenzsitzung am 20. Mai d.J. in der Evangelischen Kirche in Emmelshausen. Der Ort war aufgrund seiner Größe hervorragend geeignet, um die erforderlichen Abstandsregelungen einhalten zu können. Die erste Präsenzsitzung fand unter dem Vorsitz von Pfarrer Johannes Dübbelde statt. Diese Sitzung war auch dringend geboten, da Posten in Gremien zwingend zu besetzen waren. Aufgrund der Bereitschaft der Presbyteriumsmitglieder, sich auch in Ausschüssen und Arbeitskreisen einzubringen, verlief dieser wichtige Tagesordnungspunkt unproblematisch. Johannes Dübbelde betonte dabei, dass die Arbeit in Ausschüssen und Arbeitskreisen sehr wichtig ist, um das gesamte Presbyterium auf Entscheidungen in allen sie betreffenden Angelegenheiten vorzubereiten. Neben den Wahlen für Gremiumsmitglieder wurden auch tagesaktuelle Dinge besprochen und es wurden Eilbeschlüsse vom Presbyterium abgesegnet. Der Termin für die nächste Sitzung wurde mit der Hoffnung vereinbart, dass sich alle gesund wiedersehen und es für alle innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde keine zweite Corona - Welle gibt.

Marina Knieling

GOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE

Seit Pfingsten feiern wir wieder leibhaftige Gottesdienste.
Diese ergänzen unser digitales Angebot, das ebenfalls fortgeführt wird.

Die Online-Predigt mit Segen können Sie jeden Sonntag unter
www.evangelisch-im-vorderhunsrueck.de/predigten abrufen.

Gottesdienste vor Ort finden nun wieder jeden(!) Sonntag statt…

in Emmelshausen in der Kirche um 9.30 Uhr,

in Buchholz auf der Wiese bzw. unter dem Dach um 10.45 Uhr

und in Pfalzfeld auf der Wiese des Gemeindehauses um 11 Uhr.

Diese Regelung gilt bis zum Ende der Sommerferien, also bis zum **16. August**. Wie es danach weitergeht, entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage.

Bitte melden Sie sich dazu bei den zuständigen Pfarrern an. Momentan sind das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,50 m vorgesehen. Singen dürfen wir leider nicht, doch es ist uns gelungen, dennoch musikalisch schöne und ansprechende Gottesdienste zu gestalten.
Herzliche Einladung!

Ihre Pfarrer

Johannes Dübbelde & Markus Risch

Geburtstage im Juli 2020

01.07. Heinrich Giesen, Emmelshausen, 82 Jahre
03.07. Edith Petry, Mermuth, 93 Jahre
05.07. Else Walber, Hungenroth, 84 Jahre
05.07. Wilhelmine Hennig, Mühlpfad, 82 Jahre
12.07. Siegfried Melzig, Buchholz, 80 Jahre
12.07. Fritz-Dieter Schade, Emmelshausen, 81 Jahre
13.07. Inge Knöfler, Bickenbach, 82 Jahre
15.07. Lieselotte Geißler, Emmelshausen, 93 Jahre
16.07. Kurt Peiter, Badenhard, 90 Jahre
16.07. Anne-Lydia Uhrig, Gondershausen, 75 Jahre
17.07. Selma Reinke, Buchholz, 83 Jahre
20.07. Irene Wist, Buchholz, 82 Jahre
21.07. Elsa Johann, Bickenbach, 87 Jahre
25.07. Hinrich vom Hofe, Emmelshausen, 94 Jahre
25.07. Margarete Schweitzer, Gondershausen, 92 Jahre
28.07. Helene Kohlhase, Emmelshausen, 75 Jahre
28.07. Heinrich Sperling, Emmelshausen, 87 Jahre
30.07. Renate Steeg, Badenhard, 80 Jahre

Geburtstage im August 2020

05.08. Fritz Balzuweit, Morshausen, 82 Jahre
05.08. Regine Martins, Herschwiesen, 82 Jahre
06.08. Herta Hilgert, Emmelshausen, 84 Jahre
06.08. Margot Martin, Niedert, 87 Jahre
07.08. Margot Gregorius, Hungenroth, 84 Jahre
14.08. Reinhold Utz, Halsenbach, 80 Jahre
15.08. Marianne Mille, Gondershausen, 82 Jahre
16.08. Roland Heise, Leiningen, 75 Jahre
17.08. Gerhard Steeg, Badenhard, 89 Jahre

20.08. Karla Kruse, Emmelshausen, 88 Jahre
22.08. Nora Just, Emmelshausen, 80 Jahre
22.08. Vitali Nelde, Emmelshausen, 85 Jahre
24.08. Barbara Thönges, Ney, 75 Jahre
25.08. Helga Werner, Emmelshausen, 82 Jahre
26.08. Hans-Joachim Dehler, Buchholz, 86 Jahre
26.08. Irma Ruf, Buchholz, 85 Jahre
27.08. Ronald Denda, Emmelshausen, 85 Jahre
28.08. Lothar Herrmann, Emmelshausen, 84 Jahre
28.08. Renate Liesenfeld, Ney, 75 Jahre
30.08. Irmgard Schmidt, Nörtershausen, 89 Jahre
31.08. Gisela Beyer, Emmelshausen, 84 Jahre

Unsere Geburtstagsgrüße gelten allen Jubilaren,
die 75, 80 und mehr Jahre alt geworden sind.

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Henrik Bo Beicht, Nörtershausen
Lina Schaibel, Emmelshausen
Aaron Nathaniel Vilvoyé, Hausbay
Milian Manko, Buchholz

Trauungen

Beerdigungen

Werner Michel, Hungenroth, 79 Jahre
Hermann Allmann, Gondershausen, 78 Jahre
Doris Kipp, Emmelshausen, 76 Jahre
Herta Merz, Emmelshausen, 90 Jahre

LESEECKE

Das Buch Rut

Eine Geschichte von starken Frauen

Die Bibel

Als ich geboren wurde und noch einige Zeit danach, da gab es noch keine Empfängnisverhütung mittels der Pille; Frauen mussten ihre Ehemänner um Erlaubnis fragen, wenn sie arbeiten wollten und ein eigenes Konto durften sie auch nicht haben. Lehrerinnen mussten unverheiratet bleiben und ordinierte Pfarrerinnen gab es auch noch nicht.

Gott sei Dank ist das heute nicht mehr so. Aber ist alles gut? Brauchen wir heute noch Frauenrechtlerinnen? Haben wir alles Notwendige für das sogenannte „schwache“ Geschlecht erreicht?

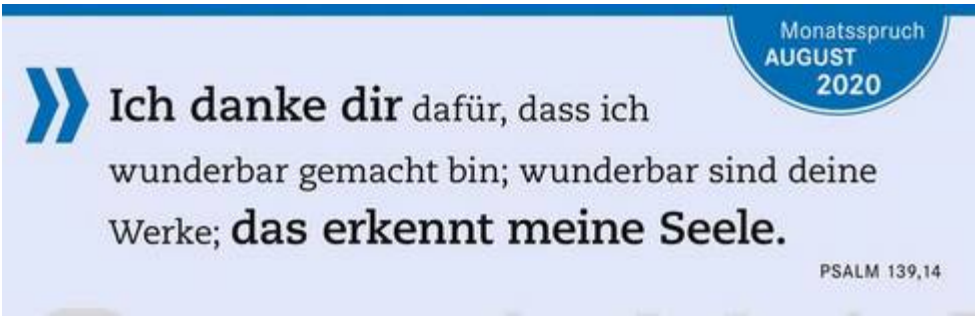
Wenn die Corona - Krise eines auch mal wieder deutlich gemacht hat - wir müssen dranbleiben. Denn an Frauen bleiben nach wie vor die klassischen Rollenmuster hängen. Sie sorgen sich in der Regel um die Kinder und dass zu Hause alles rund läuft. Angefangen von den Einkäufen unter teilweise sehr schweren Bedingungen bis hin zur Organisation der Betreuung weiterer Angehöriger wie zum Beispiel die Versorgung der eigenen, vielleicht sogar pflegebedürftigen Eltern. Ich möchte das Engagement vieler Ehe-/Männer nicht klein reden, aber mein persönliches und berufliches Umfeld gibt mir leider recht. Frauen haben in der Regel heute auch einen Beruf, den sie auch gerne wahrnehmen und in dem sie erfolgreich sein wollen. Dennoch müssen sie zumeist den Spagat zwischen Familie und Beruf in der Hauptsache alleine schaffen. Es gibt ja Homeoffice. Als wenn es das alles leichter machen würde!
Ich werbe daher um mehr Aufmerksamkeit und Engagement.

Und in diesen Zusammenhang möchte ich deshalb ein sehr altes Buch der Bibel in den Fokus der heutigen Buchbesprechung stellen. Das Buch Rut.

Es handelt von Frauen, die ihre Stärke in gemeinsamer Solidarität, nicht in Zickenbissigkeit beweisen. Es handelt davon, wie Frauen durch Klugheit und Gottvertrauen ihr Schicksal in einer männerdominierten Welt meistern und durch ihr Auftreten sich auch den Respekt und Schutz von Männern verschaffen. Es handelt davon, dass Frauen in der Lage sind, ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen und auch ihre Familie damit zu ernähren. Es zeigt, dass Liebe und Treue helfen, auch schwierige Schicksale zu verkraften und neue Wege zu gehen, auch wenn das Ziel zunächst nur im nackten Überleben besteht. Das Buch Rut ist ein Buch von starken Frauen, aber nicht nur für Frauen, sondern gerade auch für Männer.

Als Tipp:
Wer keine Bibel hat, kann sich die Bibel - App der Deutschen Bibelgesellschaft kostenlos herunterladen. Das Buch Rut ist übrigens sehr kurz und dient vielleicht als Einstieg in das Lesen weiterer Texte der Bibel.

Marina Knieling



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!", sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.

Rätsel: Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: fünftausend

Gemeindebüro Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9^{00}-12^{00}	Marion Braun, Brigitte Becker Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 7320 Fax: 06747 952818 E-Mail: emmelshausen@ekir.de
Pfarramt Emmelshausen Seelsorgerisch zuständig für die Stadt Emmelshausen, die Höhenstadtteile der Stadt Boppard und Nörtershausen mit Pfaffenheck.	Pfarrer Markus Risch Kirchstraße 6, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 326 Fax: 06747 952818 E-Mail: markus.risch@ekir.de
Pfarramt Pfalzfeld Seelsorgerisch zuständig für das Altenheim Emmelshausen sowie alle Orte der Verbandsgemeinde Emmelshausen mit Ausnahme der Stadt Emmelshausen.	Pfarrer Johannes Dübbelde Kirchweg 4, 56291 Pfalzfeld Telefon: 06746 343 Fax: 06746 8173 E-Mail: johannes.duebbelde@ekir.de
Jugendleiterin	Judith Brinkmann Telefon: 06743 965883 E-Mail: ev.regionalstelle@online.de
Küster Buchholz	Herbert Hirschenberger Telefon: 06742 806931
Küsterin Emmelshausen	Anna Sperling Telefon: 06747 4969113
Küsterin Pfalzfeld	Heike Merg Telefon: 06746 1000
Küster Badenhard	Erwin Brück Telefon: 06746 1322
Internet	evangelisch-im-vorderhunsrueck.de

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld
Volksbank Hunsrück-Nahe eG, BIC: GENODED1KHK, IBAN: DE82 5606 1472 0000 3178 50
Redaktion: Johannes Dübbelde (verantwortlich) und das Redaktionsteam
Anschrift der Redaktion: Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen,
gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsrueck.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2700 Stück
Redaktionsschluss: 26.07.2020

Regelmäßige Veranstaltungen

Emmelshausen und Buchholz:

Mütterkreis
2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Renate Schmidt, 06747 7913

Besuchsdienstkreis Emmelshausen
nach Absprache
Gemeindehaus Emmelshausen
Hans Pälchen, 06747 952951

Krabbelgruppe Emmelshausen
dienstags, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Pfadfinder Stamm Vasqua
dienstags, 18.00 Uhr
mittwochs, 18.00 Uhr
donnerstags, 17.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen

Bibelkreis
dienstags vierzehntägig, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Marina Knieling, 06742 941339

Studienreisekreis
Wir kommunizieren zurzeit nur per
“Mail - Konferenz“.
Pfr.i.R. Hans – Dieter Brenner

Senioren-Frauennachmittag Buchholz
1. und 3. Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr
Evangelische Kirche Buchholz
Brigitte Hascher, 06742 4196

Besuchsdienstkreis Buchholz
nach Absprache
Markus Risch, 06747 326

Krabbelgruppe Buchholz
mittwochs, 9.00 Uhr
mittwochs, 10.15 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Kindergottesdienst Emmelshausen und Buchholz
sonntags parallel zum Gottesdienst,
siehe Gottesdienstplan und Amtsblatt

Lektorentreff
Treffen nach Absprache
Pfr. Markus Risch, 06747 326

Gemeindestammtisch Buchholz
am 4. Freitag im Monat
um 19.00 Uhr Restaurant Taccone
Markus Risch, 06747 326

Mittagstisch für alle Generationen
„Tischlein deck dich“
donnerstags, 13.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Petra Kollmar, 06747 5978897
Markus Risch, 06747 326

Pfalzfeld:

Pfalzfelder Kaffeestubb’
einmal monatlich, mittwochs
Gemeindehaus Pfalzfeld
Johannes Dübbelde, 06746 343

CVJM Jungen /Mädchenjungschar
freitags, 16.30 (8 – 13 Jahre)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Heike Merg, 06746 1000

Besuchsdienstkreis Pfalzfeld-Badenhard:
einmal monatlich nach Absprache
Johannes Dübbelde, 06746 343

Projektchor Pfalzfeld
Zweimal jährlich an einem Wochenende
Johannes Dübbelde, 06746 343

Gospelchor
abwechselnd in den evangelischen Gemeindehäusern Emmelshausen und Kastellaun
donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Holger Nick, 06746 1606

Lauftreff
mittwochs, nach Absprache
Christina Baumer, 06747 8412

Pfadfinder Stamm Vasqua
donnerstags, 17.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz

Frauenrunde Pfalzfeld
einmal monatlich, meist freitags nach Vereinbarung
Silke Dübbelde, 06746 343

Teenkreis
CVJM „DreamTeam“
freitags, 19.00 Uhr Mädchen
(ab 13 Jahren)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Julia Knieling, 06742 941339

Krabbelgruppe Pfalzfeld
montags, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Monatsspruch
JULI
2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Foto: Lotz